

Jesus spricht über die baldige Bombardierung von Miami & Die Grösste Liebe

3. April 2016 - Worte von Jesus an Clare & Ezekiel

Der Friede und die süsse Gegenwart unseres Herrn Jesus sei mit uns Allen.

Mein Herz ist ein bisschen schwer heute Abend. Der Herr sprach über Miami und Ezekiel bekam eine Botschaft von Ihm. Als ich Ihn anbetete, tanzten wir, aber Er war sehr bedrückt heute Abend. Und dann begann Blut aus Seinen Wunden zu fliessen und ich verstand, dass Er enorm leidet. Ich bat Ihn, Sein Herz mit meinem zu verbinden, damit ich Seine Last teilen könnte.

Der Herr begann... "Es ist kein Versehen, Clare, dass Miami zur Sprache kam heute Abend. Mein Herz ist sehr schwer darüber, was dort geschehen wird. Ich wollte, dass Ezekiels Botschaft heute Abend hinausgeht, damit Jene, die dort leben und diesen Kanal besuchen, im Frieden sind betreffend dem, was kommt."

"Ja, es ist entsetzlich, aber Ich werde sie tatsächlich eher aus ihren Körpern entfernen, als mit anzusehen, wie sie leiden. Einige werden leiden, aber das ist nicht bestimmt für Meine Braut. Sie ist nur aufgrund der Umstände gefangen inmitten des Chaos. Ihre Bestimmung ist es nicht, dies zu erleiden. Doch selbst den Schuldigen werde Ich Barmherzigkeit zeigen. Was Mich mehr beunruhigt, sind die Unerlösten."

Herr, ich weiss, dass ich schwach bin, aber ich möchte mit Dir stehen, mit Dir beten, Dich trösten - aber ich habe es einfach nicht in mir. Kann ich bitte die Gnade haben zu beten, wie ich sollte, tief aus dem Herzen?

"Du bist zu eingenommen von der Welt, Meine Liebe. Du musst dich selbst aufgeben in vielen Dingen. Aber ich werde deine Bitte beantworten, weil du es von Herzen wünschst, trotz deiner Schwächen. Ich möchte dich näher an Mein Herz ziehen, damit du teilhaben kannst an Meinem Kummer. Es ist ein einsamer Ort. Warum denkst du, dass Ich dich die Stationen des Kreuzes beten liess? Da sind viele Gnaden dort, viele Gnaden, um dich mit Meinem Herzen in Einklang zu bringen und mit den Sorgen, die Ich trage betreffend den Verlorenen. Würdest du das jeden Tag beten? Ich werde dich mit Meinen Empfindungen segnen und du wirst sehr gut verbunden sein mit Meinem Herzen."

Ja Herr, das werde ich und ich werde auch versuchen, mich von den weltlichen Ablenkungen fernzuhalten.

Er antwortete... "Darf ich sagen, dass du dich immens verbessert hast? Ich will dich nicht entmutigen, aber da gibt es immer noch mehr, das du weglassen könntest. Ich hätte lieber, dass du fertig wärst, Dinge zu erledigen, wenn du weisst, was Ich meine."

Ich weiss und habe es über Tage gefühlt. Danke, dass Du es so deutlich machst.

"Ich will, dass du ganz Mir gehörst. Lass die Welt ihren eigenen Weg gehen, aber du klammerst dich an Mich. Da gibt es so viel Trost, dich wirklich präsent zu haben für Mich, in Mir ruhend, stille zu sein vor Mir. Es ist ein Ort, wo wir wirklich Gemeinschaft haben können miteinander und je weniger du mit der Welt zu tun hast, um so besser und umso näher kommen wir uns."

Eine kurze Bemerkung hier... Er spricht über Dinge, die wirklich nicht nötig sind, aber normale Dinge sind, die man tut, wie Pflanzen umtopfen, die Fenster putzen, das Haus gründlich reinigen. Ich habe diese Dinge beiseite gelegt, weil ich weiss, dass wir nicht mehr viel länger hier sind und ich jene Zeit lieber mit Ihm verbringe. Aber ich bin trotzdem versucht, ein paar Dinge zu tun, wie ich es jedes Jahr im Frühling mache. Im Moment verlasse ich nicht einmal das Haus, um Einkäufe zu tätigen, seit mir Valerie damit hilft. Als Resultat habe ich mehr Zeit für euch Alle und für den Herrn.

Uebrigens, die Stationen des Kreuzes ist ein Gebet, das ich lernte, als wir der katholischen Kirche beiwohnten. Es ist eine Meditation über das Leiden von Jesus.

Die Meditationen sind die Ereignisse entlang des Weges... Als Er zum Tod verurteilt wurde, als Er das Kreuz umarmte, als Er unter dem Gewicht des Kreuzes zusammenbrach, als Er die Frauen von Jerusalem traf und ihnen sagte, nicht um Ihn zu weinen, sondern für sich selbst, als Simon beauftragt wurde, es zu tragen, als Er gekreuzigt wurde und als Er von den Toten auferstand. All diese Dinge stehen in der Bibel und ihnen wird im 'Stationen des Kreuzes'-Gebet gedacht.

Es ist eine wundervolle Hingabe und ich habe mich Dem Herrn selten so nahe gefühlt wie wenn ich Seinem Leiden in dieser Art gedenke. Ich finde darin auch Seine Stärke, Verfolgung, Zurückweisung und andere Dinge zu ertragen, welche unser Los hier auf der Erde sind, im Wissen, dass Er das grösste Opfer gebracht hatte und trotzdem Seine Feinde immer noch liebte. Ich erinnere mich zum Beispiel, als Er unschuldig zum Tod verurteilt wurde, als Er vor Pilatus stand und ich bete "Herr, als du vor Pilatus standest, hast du nichts zu deiner Verteidigung gesagt, sondern bereitwillig die falschen Beschuldigungen zugelassen, die auf Dich geschleudert wurden und Du hast immer noch geliebt. Bitte gewähre mir die Gnade, Jene zu lieben, die mich ungerechterweise beschuldigen."

Dann bete ich das 'Unser Vater' und gehe zur nächsten Meditation.

Ich habe dieses Gebet in den letzten Jahren umgangen, da es so schmerzlich ist, aber Er bittet nun darum und ich werde gehorchen. Da gibt es eine gewisse Süsse im Meditieren darüber, was Er für uns ertragen hat. Und ich bin absolut sicher, Er leidet auf die gleiche Weise im Geist betreffend den Spaltungen in der Kirche, den Märtyrern, die gequält und getötet werden, die Kinder, die als Sexsklaven genutzt werden und über all die Dinge, die vor sich gehen.

Einige Leute würden sagen... 'Das ist vorbei, Er ist auferstanden.' Ja, Er ist auferstanden, aber Er muss zuschauen, wie Seine Leute gequält und getötet werden und Er weint bitterlich für Jene, die leiden, so mitfühlend ist Sein Göttliches Herz.

Jesus fuhr hier weiter... "Dieses Gebet erfreut Mich so, weil es die falschen Lehren von Wohlstand aufdeckt, welche die Kirche infiltriert haben. Sagte ich nicht... 'Leugnet euch selbst, nehmt euer Kreuz auf euch und folgt Mir?' Doch wo wird heute das Kreuz gepredigt? All Meine Kinder brauchen viel Stärke, um als Christen durchzuhalten. Die Braut muss dem Bräutigam völlig ähnlich sein. Ich kam nicht auf diese Erde, um Meine irdischen, fleischlichen Begierden zu befriedigen. Ich kam, um zu dienen und um für Euch zu sterben. Ich starb für euch und öffnete die Tore des Himmels für alle Ewigkeit - und jetzt bitte Ich euch, euch selbst zu leugnen und Mir zu folgen. Ist das so unangemessen?"

"Für diese leichten und vergänglichen Schwierigkeiten werdet ihr mit einer Ewigkeit von Glückseligkeit belohnt. Aber Ich habe euch nicht gerufen, allein zu Mir zu kommen. Ich wünsche Mir, dass ihr Andere mit euch bringt und dies ist wirklich eine Arbeit, die nach Aufopferung und

Beständigkeit ruft. Wenn Menschen eure Grosszügigkeit sehen, indem ihr Meinem Beispiel folgt, sind sie bewegt, zu Mir zu kommen; sie sehen eure Motivation als Liebe zu Mir und zu eurem Bruder und das zieht alle Menschen zu Mir. Das reichliche Leben ist nicht Fleisch und Trank, sondern Gerechtigkeit und Frieden, selbst im Chaos und Freude, sogar im Leiden. Ja, dieses Gebet stärkt euch tatsächlich für die Reise.

"Doch eure Reise Meine Bräute, geht zu Ende. Tut also, was ihr könnt, denn die Stunde wird bald über euch kommen, wenn ihr nichts mehr tun könnt und ihr werdet bereuen, was ihr nicht getan habt. Schaut auf den Mut und die Stärke Jener, die in diesem Augenblick das Märtyrertum erleiden und stärkt eure schwachen Arme und versagenden Knie. Erhebt euch und schultert euer Kreuz, viel Frucht kommt daraus hervor."

Und nun Seine Botschaft an Ezeziel...

Ezeziel begann... Mein Jesus, du hast uns gebeten, mit Dir zu sitzen heute Abend und einfach auf Dich zu warten und Dir Gesellschaft zu leisten. Herr, was ist auf Deinem Herzen und Deiner Seele heute Abend?

Sofort sehe ich Dich und mich, Herr, wie wir auf einem sandig-sumpfigen Gras stehen, direkt am Wasser eines Meeresarmes ausserhalb von Jacksonville in Florida. Es ist ungefähr 19.00 Uhr und die Sonne ist sehr tief über dem Horizont, eine leicht dunstige Färbung zurücklassend, während die Strömung hinausgeht. Da gibt es immer noch genügend Licht, um über Kilometer die Küste hinunter zu sehen und Du suchst am Horizont nach etwas. Du stehst neben mir mit deinem traditionellen Gewand und hast Deine Hände auf Deine Hüften gelegt, gelegentlich auf Deine Zehen stehend, um besser über die Sandhügel blicken zu können.

Ich folge Deinem Blick zur Rechten, in Richtung Süden und plötzlich - in der Ferne erscheint es. Eine kleine Rauchwolke steigt auf, höher und grösser werdend von Sekunde zu Sekunde. Wir haben keine Explosion gehört, nur ein dumpfes 'Poof' begleitet von einer leichten Bewegung unter unseren Füßen - kaum spürbar.

Mein erster Gedanke ist... 'Miami'! Jemand hatte uns erst gerade einen Traum gesandt, worin Kriegsflugzeuge im Ueberflug waren und sie hörte deutlich 'Miami'. Mein Gefühl sinkt, Herr und wenn ich jetzt diese Rauchwolke beobachte, die sich zu einem ausgewachsenen Atompilz ausbreitet. Da gibt es kein Missverständnis. Nur ein Ding kann eine solche Art Wolke verursachen und es wird sogar 550 Kilometer entfernt gesehen. Ist dies die Bombardierung von Miami, die Du uns vor Jahren gezeigt hast?

"Ja, ist es." Antwortete Jesus. "Ich hatte gebetet und gebetet, dass es irgendwie abgewendet werden könnte. Aber so wie es ist, die Zeit kann nicht für immer stehen bleiben. Ich habe jede Warnung gegeben, jede Gnade, um die gebeten wurde und Ich habe jedes Fastenopfer und jedes Opfer empfangen von Meinen Treuen in der Welt. Am Ende wurden die unergründlichen Ozeane Meiner Barmherzigkeit zumeist verschmäht, ignoriert und verspottet. Ich sandte ihnen Propheten und Lehrer, sowie Zeichen in den Himmeln und Zeichen auf der Erde."

"Ich hätte das ganze Universum für Jene bewegt, die Ich innig liebe von ganzem Herzen. Viele Meiner Propheten und Lehrer wurden brutal verfolgt. Viele Meiner Diener wurden grausam gequält auf jede vorstellbare Art und ja, Viele haben den höchsten Preis bezahlt. Nach qualvollen Leiden und Schändungen kamen diese treuen und unschuldigen Seelen unter die langen und sich

hinziehenden Qualen eines langsamen und entsetzlichen Todes. Doch sogar bevor die Klinge ihren Nacken berührte, wurden sie würdevoll aus ihrem Körper transportiert und barmherzig errettet im letzten Augenblick."

"Mit Meiner eigenen Hand zog Ich sie hoch und in Mein Barmherziges Herz hinein, die letzte und sicherste Zuflucht der Seele. Hunderte Zuschauer zeugten von den Gesichtern dieser Märtyrer, die mit leuchtendem Engelslächeln aufblickten, sogar laut und mutig betend, Jenen zurufend, die in der Menge standen und zuschauten... 'Rettet euch selbst vor dieser bösen Generation! Schenkt euer Leben dem EINEN, WAHREN GOTT, Jesus Christus, dem König der Könige, dem Herr der Herren! Der Erlöser & Erretter & Der Wahre Messias!'"

"Eine kostbare Tochter, die Mich kommen sah, wiederholte einfach Meinen Heiligen Namen... 'Jesus, Jesus, Jesus!' als unsere Herzen und Augen sich trafen und Ich sie sanft in die Sicherheit Meiner liebenden Arme zog, ihre wunderbare Seele im Schoss ihres Gottes wiegend. Wie hätten sie wissen können, als sie an jenem Morgen erwachten, dass dies die letzten Stunden ihres Lebens wären hier auf der Erde? Und dass sie in einem Augenblick so wunderbar verwandelt sein würden und umgeben von der ganzen Gesellschaft des Himmels, mit all seiner Herrlichkeit und für immer angehoben zum hohen Altar der gemarterten Heiligen.

Dies waren Tage wie keine Anderen, ausser Jene, wo die grösste Liebe der Geschichte, die jemals gezeigt werden kann tatsächlich enthüllt sein wird in all ihrem Glanz und ihrer Erhabenheit. Denn es gibt keine grössere Liebe, als das eigene Leben für seinen Gott hinzugeben und für Seelen. Ich sage euch dies... Diese besetzen die höchsten Orte im Himmel, fortwährend Meinen Heiligen Namen preisend und Jenen Meines Vaters. Sie sind vor dem Thron Gottes und für immer werden sie mit Ihm dort bleiben."